und ein gutes Jahr 2016

Früher wurde im Advent gefastet

Die knusprige Weihnachtsgans hat einen Ursprung, den kaum noch jemand kennt

Die knusprige Weihnachtsgans mit Klößen und Rotkohl zählt zu den „Klassikern" an den Feiertagen - die Herkunft dieser Tradition kennt allerdings kaum noch jemand.

Foto: djd/Brauerei C. & A. Veltins

(djd). Die Weihnachtsgans zählt zu den Klassikern am Heiligen Abend oder während der Weihnachtsfeiertage. Aber woher stammt diese Tradition eigentlich? „Die Weihnachtsgans geht auf den katholischen Brauch der Martinsgans zurück, die am 11. November, dem Martinstag, verzehrt wurde", erklärt Beate Fuchs vom Verbraucherportal Ratgeberzentrale.de. Früher habe an diesem Datum die Adventszeit begonnen, sie sei eine Fastenzeit gewesen, die bis Weihnachten andauerte. „Am Heiligabend endete diese Fastenzeit - nun wurde wieder eine Gans als Festtagsbraten zubereitet, so hat sich der Kreis geschlossen", so Fuchs.

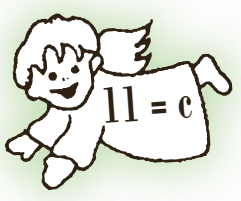
Zubereitung der Weihnachtsgans muss nicht aufwändig sein

Schon seit 1917 wird das sogenannte Adventsfasten vom katholischen Kirchenrecht nicht mehr verlangt, heute ist es sogar komplett in Vergessenheit geraten. Geblieben ist nur der schöne Brauch der Weihnachtsgans. In vielen Familien darf das knusprige und gut gewürzte Geflügel mit Klößen und Rotkohl ebenso wenig fehlen wie der Weihnachtsbaum oder die Geschenke. „Die Zubereitung einer Weihnachtsgans muss gar nicht aufwändig sein", betont Beate Fuchs, mit dem richtigen Rezept gelinge sie quasi im Handumdrehen. Das zum Einpinseln der Gans nötige Bier eigne sich darüber hinaus auch zum Durstlöschen hervorragend. „Bei so viel Hitze in der Küche kann man sich mit einem leckeren Pils die Zeit ganz gut vertreiben", meint Ulrich Biene, Leiter Presse- und Öffentlichkeit der Brauerei C. & A. Veltins: „Für den perfekten Genuss sollte das Bier dabei eine Trinktemperatur von sieben bis zehn Grad Celsius haben."

Rezeptidee: „Gänsebraten nach Mecklenburger Art"

Auf www.chefkoch.de, nach eigenen Angaben Europas mit Abstand größte Kochcommunity, findet sich beispielsweise ein beliebtes Rezept zur Zubereitung eines „Gänsebratens nach Mecklenburger Art". Die Zutaten für sechs Portionen: eine mittelgroße, küchenfertige Gans, Salz und Pfeffer, Beifuß. Für die Füllung: 300 g eingeweichte und entsteinte Backpflaumen, 300 g Äpfel, 2 EL Zucker, 3 EL geriebenes Brot, 50 g gewürfelten Speck, Speisestärke, außerdem noch flüssiger Honig und Bier.

Die bratfertige Gans innen und außen mit Salz, Pfeffer und Beifuß einreiben. Backpflaumen, Äpfel, Zucker, Brot und Speck mischen und die Gans damit füllen, zunähen. Etwas Wasser in den Bräter gießen, die Gans in den Bräter legen und im Ofen braten, ab und zu mit dem Bratenfond begießen und die Gans drehen. Ist sie fast gar, vermischt man Honig und Bier und pinselt dann die Gans damit ein. Fertig braten. Herausnehmen, aus dem Fond wie gewohnt die Sauce herstellen, die Gans teilen und die Füllung rundherum anrichten. Dazu passen Klöße und Rotkohl, süßlich abgeschmeckt. Für ein Kilogramm Gans sollte man übrigens etwa eine Stunde Bratzeit bei etwa 180 Grad Celsius einkalkulieren.



Der Stern

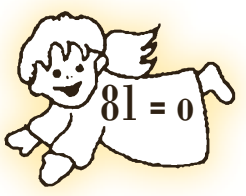
Hätt einer auch fast mehr Verstand
als wie die drei Weisen aus dem Morgenland
und ließe sich dünken, er wäre wohl nie
dem Sternlein nachgereist wie sie,
dennoch, wenn nun das Weihnachtsfest
seine Lichtlein wonniglich scheinen läßt,
fällt auf sein verständig Gesicht,
er mag es merken oder nicht,
ein freundlicher Strahl
des Wundersternes von dazumal.

Wilhelm Busch

Unbeschwerte Feiertage

Frohes Fest: Recycling unterm Weihnachtsbaum

(akz-o). Alle Jahre wieder: Kaum stehen die ersten Lebkuchen im Supermarktregal, weisen Umweltschützer schon auf die ökologischen Schäden durch den Weihnachtstrubel hin. Dabei ist es ganz leicht, die Zeit der Geselligkeit, liebevollen Dekoration und schönen Geschenke mit einem guten Gewissen zu genießen. Indem wir etwa einfach darauf achten, möglichst oft Recyclingmaterial wie Wellpappe zu nutzen – auch kreativ.



Zum Beispiel die Weihnachtspakete mit den Geschenken. Ob online bestellt oder von Oma Gertrud aus Kassel – die Kiste ist fast immer aus Wellpappe. Die besteht in der Regel aus Recyclingmaterial und wird nach Gebrauch über den Altpapierkreislauf wiederverwertet. Sie kann aber auch mehrfach verwendet werden, für einen zweiten Transporteinsatz etwa oder als phantasievolle Verpackung für die eigenen Geschenke. Bunt bemalt und mit Zweigen, getrockneten Blättern oder Blumen verziert ist sie eine geschmackvolle Alternative zum üblichen Hochglanzpapier.

Aus den Versandkartons lässt sich auch originelle Dekoration basteln. Die Kiste mit ein wenig Stroh versehen und einige Pappfiguren ausschneiden – fertig ist das etwas andere Krippenspiel. Noch ein Tipp: Individuelle Weihnachtsbaumanhänger sind ganz einfach ausgeschnitten, wenn Ausstechformen für Plätzchen als Schablonen dienen.

Und der Weihnachtsbaum selbst? Wer sich nicht entscheiden kann, ob die echte Nordmanntanne aus Skandinavien oder der Jahrzehnte haltbare Plastikbaum besser passt, hat auch hier eine ebenso schicke wie ökologische Alternative: Der Baum aus Wellpappe. Selbst gestaltet, zum Beispiel aus alten Umzugskisten im Keller, oder fertig gekauft mit viel Platz für kreativen Schmuck. Auch hier gilt: Beide sind aus Recyclingmaterial und nach Weihnachten einfach zu entsorgen. So lassen sich die Festtage unbeschwert genießen.

Originell und öko: selbstgemachter Baumschmuck.

Foto: Verband der Wellpappenindustrie e.V./akz-o

Ihr Servicepartner für Auto und Motorrad
AUTOMOTO
Inhaber: Sven Pfumfel
wünscht allen ein entspanntes
Weihnachtsfest
und fürs neue Jahr
Gesundheit und Zufriedenheit.
98646 Hildburghausen • Römhilder Straße 1a
Telefon: 0 36 85 / 70 32 60 • www.Automoto-Pfumfel.de

VERSICHERUNGSMAKLER
MAUL GMBH
Peter Wagenschwanz
Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Fest und fürs neue Jahr viel Glück und Gesundheit.
Römhilder Str. 11-13 • 98646 Hildburghausen
Tel.: 0 36 85 70 21 67
Fax: 0 36 85 70 85 40
e.mail: p.wagenschwanz@dhira.de

Reifen-Service
KIESER
Friedrich-Rückert-Straße 8 • 98646 Hildburghausen
Tel.: (0 36 85) 70 64 75 • Fax: (0 36 85) 40 33 06
Filiale: Hauptstraße 69 • 98646 Leimrieth
Tel.: (0 36 85) 70 20 99 • Fax: (0 36 85) 70 92 48
Ein frohes Weihnachtsfest
und allzeit gute Fahrt im neuen Jahr wünschen wir allen Kunden, Freunden und Geschäftspartnern unseres Hauses.

Wolfgang Six
ELEKTRO TECHNIK
Elektroinstallation • Photovoltaik • Reparaturen
All meinen Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten wünsche ich ein Frohes Fest und ein gesundes Jahr
2016
Kanonenweg 9 • 98646 Hildburghausen
Tel.: (0 36 85) 70 20 58 • Fax: 70 86 42
Mobil-Tel.: (01 71) 7 07 70 40 • e-Mail: wolfgang_six@web.de

Ein geruhsames Weihnachtsfest, viel Elan und Gesundheit für's neue Jahr wünschen wir all unseren Kunden, Freunden und Bekannten.
TRAUTWEIN BAUUNTERNEHMUNG
Uwe Trautwein GmbH
98646 Hildburghausen • Joseph-Meyer-Str. 30
Tel.: (0 36 85) 70 45 14
Funk: 01 71 / 2 29 90 02
Email: uwetrautweingmbh@t-online.de
Unser Leistungsangebot:
• Fliesenlegearbeiten
• Gebäudesanierung

„Plätzchen naschen"
Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.
Wir machen den Weg frei.
Wir bedanken uns bei unseren Mitgliedern, Kunden und Geschäftspartnern für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit und wünschen Ihnen Gesundheit, Glück und Zufriedenheit für das Jahr 2016.
Fröhliche Weihnachten
vr bank Südthüringen eG